

Südbaden

Eintauchen in die Pferde-Welt

Der „Tag des Pferdes“ konnte nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder in Lörrach stattfinden. Mit dem Programm traf das rührige Organisationsteam um Dr. Susanne Fraunhofer genau ins Schwarze.

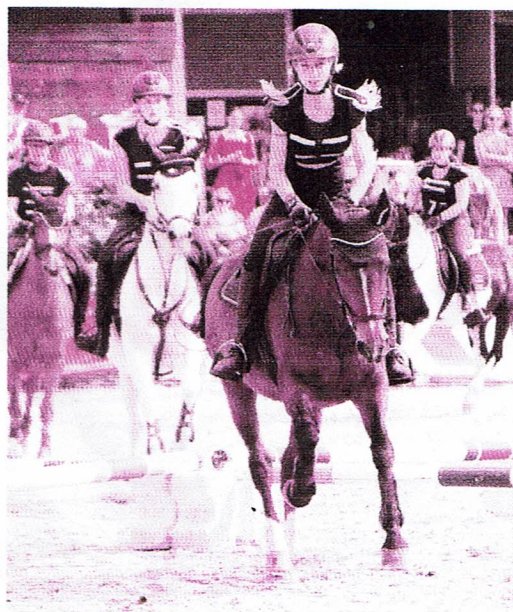
Text: Martin Frenk

Wir haben ja schon viele tolle Aktionstage erlebt – aber die Veranstaltung in diesem Jahr hat einfach alles getoppt“, freute sich Dr. Susanne Braunhofer, die Vorsitzende des Reitvereins Lörrach. Und dabei gibt es jährlich beim Lörracher Verein, der ganz im Dreiländereck unmittelbar an der Grenze zur Schweiz und zum Elsass gelegen ist, einen „Tag des Pferdes“. Denn das, was 1925 als Pferdemarkt in Lörrach begann, entwickelte sich über die Jahre hinweg zu einer Veranstaltung mit Volksfestcharakter. Seit 2014 hat der „Tag des Pferdes“ die Nachfolge dieser einstigen Traditionsveranstaltung angetreten und ist zu einem pferdesportlichen Event des Reitvereins Lörrach für die ganze Familie mit Showprogramm und viel Wissenswertem rund ums Pferd geworden. „Die Mischung in diesem Jahr war scheinbar genau die richtige“, vermutete Roland Unger, stellvertretender Vorsitzender des Reitvereins Lörrach. Denn die Veranstaltung lockte mehr als 1000 Besucher auf die vereinseigene Anlage.

„Einmal um die Welt“ sollte eigentlich bereits vor zwei Jahren das Motto beim „Tag des Pferdes“ sein. Eigentlich, denn die Corona-Pandemie hatte auch in Lörrach dafür gesorgt, diese überaus beliebte und alljährliche Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren nicht mehr stattfinden konnte. Im Mai dieses Jahres war es dann aber endlich soweit. „Wir haben uns sehr gefreut, dass wir in relativ kurzer Zeit einen ‚Tag des Pferdes‘ auf die Beine gestellt bekommen haben. Zumal es unser Ziel auch in der Zukunft sein wird, dass Groß und Klein in die Welt der Pferde eintauchen kann. In eine Pferdewelt, die nicht nur aus Reiten besteht“, so Dr. Susanne Braunhofer. Und so war es ein informativer, abwechslungsreicher und insbesondere ein ganz toller Tag auf der Lörracher Pferdesportanlage. Es gab die Vorstellung von verschiedenen Pferderassen, Informationen zur Pferdegesundheit und viele, ganz unterschiedliche Dressur-, Voltigier-, Spring- und Westernreitvorführungen. Dabei nahmen die jugendlichen und erwachsenen Reiter, die

in ganz verschiedenen, aber immer zum jeweiligen Thema und/oder Land passendes Kostüm trugen, das zahlreich erschienene Publikum mit auf eine Themenreise quer durch Europa und auf ganz viele andere Kontinente. Einstudiert wurden die Choreografien und die diversen Showelemente von Steffi Brombach, Mona Sorgatz, Hermann Albers sowie vom Voltigier-Team unter der Leitung von Marion Schüren. Als Gäste konnte der Reitverein Lörrach Hannes Bolz (Westernreiten), Carolin Onderka (Ponykutsche), Sandra Heine mit ihrem Friesenhengst Yke sowie die „Simen Cutting Kids“ und Marlene Ritter mit ihren Pintos und Shettys begrüßen und willkommen heißen. Aber auch für die Kleinen wurde viel geboten: Sie konnten an einer Spielrallye teilnehmen, Gips-Pferde und Hufeisen bemalen, Steckenpferde basteln, Ponyreiten, und eine Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen. Und wer währenddessen lieber stöbern gehen wollte, konnte dies an den vielfältigen Verkaufsständen und auf dem Trödelmarkt tun.

Der Reitverein Lörrach lud erneut zum „Tag des Pferdes“ ein.



Bunte Vorführungen wussten das Publikum zu begeistern.